



Carl Zeiss Jena GmbH, Jena: Maschineneinbringung ins Obergeschoss

Equipment-Trio nimmt Schweres leicht

Drei Tools in drei Tagen: ZEISS in Jena ist ein internationaler Spezialist für die Entwicklung und Herstellung optischer sowie mechanischer Komponenten und Systeme für die Medizin-, Mess- und Halbleitertechnik. In das Obergeschoss der Fertigung sollte ein 5-Achs-Bearbeitungszentrum (24,5 Tonnen) eingebracht werden. Das SCHOLPP-Team erfüllte den Auftrag in einem engen Zeitfenster.

Regelmäßig werden unsere Fachmonteure für Maschineneinbringungen von ZEISS engagiert. Diesmal stand ein 5-Achs-Bearbeitungszentrum Nakamura JX 250 mit Robotersystem auf der To-do-Liste. Die Werkzeugmaschine für komplexe Dreh- und Fräsbearbeitungen konnte aufgrund der Ausmaße (6,0 x 2,5 x 3,0 Meter) nur übers Obergeschoss eingebracht werden.

Die Fassadenöffnung lag in 6 Metern Höhe. Für das Abladen, Heben und Transportieren der Maschine brachte das Team sämtliches Equipment mit: Werkzeugcontainer, passende Anschlag- und Hilfsmittel, Einbringplattform, Gelenkteleskopbühne, Elektro-Gabelstapler, Schwerlastfahrwerk Robot 40, zwei Autokrane.

Vorbereitung der Baustelle: Temporäre Einbringplattform

Am Vortag der Einbringung richteten die Monteure die Baustelle ein. Dazu platzierte ein Autokran Werkzeugcontainer und Equipment auf dem Werksgelände. Aufgrund des hohen Gewichtes der Maschine musste vor der Gebäudeöffnung eine stabile Einbringplattform aufgebaut werden. Hierbei kam es darauf an, einen perfekten Übergang ohne Spalt und Höhenversatz herzustellen.

Zum Abladen und Heben des Bearbeitungszentrums wurde am Folgetag ein leistungsstärkerer Autokran (130 Tonnen) aufgestellt. Die Maschine wurde vom Lkw gehoben und auf die Plattform gesetzt. Die Monteure arbeiteten zum Teil von Gelenkbühnen aus, was besondere



Kunde:

Carl Zeiss Jena GmbH

Aufgabe:

Einbringung eines 5-Achs-Bearbeitungszentrums Nakamura JX 250 (24,5 Tonnen) in das Obergeschoss einer optoelektronischen Produktion

Einsatzort:

Jena

Spezialequipment:

Temporäre Einbringplattform speziell für das sichere Absetzen von Maschinen beim Move-in über Gebäudeöffnungen in Obergeschoss

Information:

industrie@scholpp.de

Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere zum Fallschutz, erforderte.

Klein, aber stark: Selbstfahrendes Schwerlastfahrwerk Robot 40

Auf der Plattform befand sich bereits vor dem Absetzen der Maschine das selbstfahrende Schwerlastfahrwerk Robot 40. So konnte sie ohne Zeitverzug zum finalen Standort gefahren werden. Mit dem selbstfahrenden und wendigen Robot-40-System sind kurvenreiche Transporte in engen Werkhallen kein Problem. Der Auftrag wurde am dritten Tag mit dem Beräumen der Baustelle pünktlich beendet.